

* **(Ein verunglückter Erfinder.)** Der Ingenieur Otto Lilienthal ist bei einem Versuche mit einem von ihm erfundenen Flugapparate bei Rhinow in der Nähe von Potsdam am letzten Montag ums Leben gekommen. Lilienthal hat schon vor mehreren Jahren einmal Unglück gehabt, als er in einem westlichen Vororte Berlins seinen Apparat in Thätigkeit zeigen wollte. Er sauste damals, anstatt langsam zu gleiten, von einem Hügel herab und landete zu seinem Glücke in einem kleinen Sumpfe. Der weiche Boden war nachgiebig, so daß der Flieger mit wenn auch nicht gerade leichten, so doch auch nicht lebensgefährlichen Verletzungen davonkam. Trotzdem ließ er von seinen Plänen nicht ab und ist dafür in den Tod gegangen. Der Versuch bei Rhinow mißlang. Lilienthal stürzte wieder mit seinem Apparate herab und blieb mit schweren Verletzungen auf dem Platze liegen. Man schaffte den Verunglückten sobald als möglich nach Berlin in die königliche Klinik. Aber die Kunft der Aerzte vermochte ihm nicht mehr zu helfen. Noch am selben Tage starb er infolge eines Bruches der Wirbelsäule und schwerer innerer Verletzungen.